

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

Korrekturheft
Latein 6-jährig
1. Nebentermin 2012/13

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext auf die dafür vorgesehenen Blätter einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten auf den dafür vorgesehenen Blättern gewertet werden.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie:

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.

Außerdem finden Sie einen Bewertungsraster, in den Sie für jede Kandidatin/jeden Kandidaten die erreichten Punkte für ÜT und IT eintragen können.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <http://srp.bifie.at/> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin **jederzeit und beliebig oft** in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

http://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Helpdesk-Eingabebeginn	20. 9. 2013 um 15 h
Helpdesk-Eingabeschluss	24. 9. 2013 um 15 h
Versand der Antwort-E-Mails	24. 9. 2013 um 18 h

Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Cadmus, der einst einen dem Kriegsgott Mars heiligen Drachen getötet hatte, wird in hohem Alter seinerseits in eine Schlange verwandelt. Während er schon seine Menschengestalt verliert, wendet er sich an seine Gattin Harmonia:

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | „Accede, o coniunx, accede, miserrima“, dixit, | |
| 2 | „dumque ¹ aliquid superest de me, me tange manumque | 1 dum: <i>hier</i> solange |
| 3 | accipe, dum ¹ manus est, dum ¹ non totum ² occupat anguis ³ .“ | 2 <me> totum |
| 4 | Ille quidem vult plura loqui, sed lingua repente | 3 anguis , -is f.: Schlange |
| 5 | in partes est fissa ⁴ duas: nec verba volenti ⁵ | 4 findo 3, fidi, fissum: spalten |
| 6 | sufficiunt, quotiensque aliquos parat edere questus ⁶ , | 5 volenti <loqui> |
| 7 | sibilat; hanc illi vocem natura reliquit. | 6 questus , -us m.: Klage |
| 8 | Nuda ⁷ manu feriens ⁸ exclamat pectora ⁷ coniunx: | 7 nuda ... pectora |
| 9 | „Cadme ^a , mane, teque ⁹ , infelix, his exue monstria ⁹ ! | 8 ferio 4: schlagen |
| 10 | Cadme ^a , quid hoc? Ubi pes, ubi sunt umerique manusque | 9 se monstria exuere : die Schreckensgestalt ablegen |
| 11 | et color et facies et, dum loquor, omnia? Cur non | |
| 12 | me quoque, caelestes, in eandem vertitis anguem ³ ?“ | |
| 13 | Dixerat; ille suae lambebat coniugis ora, | |
| 14 | et dabat amplexus ¹⁰ adsuetaque colla ¹¹ petebat. | 10 amplexus , -us m.: Umarmung |
| 15 | Quisquis adest (aderant comites), terretur; at illa | 11 collum , -i n.: Hals |
| 16 | lubrica permulcet cristati ¹² colla ¹¹ draconis, | 12 cristatus 3: einen Kamm tragend |
| 17 | et subito duo sunt iunctoque ¹³ volumine ¹³ serpunt, | 13 iuncto volumine : sich nebeneinander windend |
| 18 | donec in appositi ¹⁴ nemoris subiere ¹⁵ latebras. | 14 appositus 3: nahe liegend |
| | | 15 subeo , -is, -ire, -ii, -itum: verschwinden (subiere = subierunt) |

a **Cadmus**, -i m.: Cadmus (Gründer der Stadt Theben)

Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT

Latein 6-jährig – 1. Nebentermin 2012/13			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Übersetzung/Lösungen ÜT – Aufgabentyp IT	Checkpt.	
„Accede, ... de me,	„Komm her, unglückliche Gattin, solange noch etwas von mir übrig ist!“, spricht Cadmus.	SE 1	
me tange ... anguis.“	„Berühr mich und halte meine Hand, solange sie noch eine Hand ist, solange ich noch nicht ganz zur Schlange geworden bin.“	SE 2	
Ille ... sufficiunt,	Cadmus will noch mehr sagen, aber seine Zunge spaltet sich und er kann nicht mehr sprechen.	SE 3	
quotiensque ... reliquit.	Jedes Mal, wenn Cadmus seine Klage aussprechen will, kann er nur zischen; diesen Laut hat ihm die Natur gelassen.	SE 4	
Nuda ... coniunx:	Seine Frau Harmonia schlägt sich gegen die nackte Brust und schreit:	SE 5	
„Cadme, mane, ... monstis!	„Cadmus, bleib, Unglückseliger, und leg diese Schreckensgestalt ab!	SE 6	
Cadme, quid ... omnia?	Wohin ist deine menschliche Gestalt (sind deine Füße, Schultern, Hände, deine Farbe und dein Gesicht) verschwunden?	SE 7	
Cur ... anguem?“	Warum, ihr Götter, verwandelt ihr nicht auch mich in eine Schlange?“	SE 8	
Dixerat; ... petebat.	Cadmus leckt über den Mund seiner Frau, umschlingt sie und berührt ihren Hals.	SE 9	
Quisquis ... terretur;	Die Begleiter erstarren vor Angst.	SE 10	
at illa ... draconis,	Harmonia streichelt den glatten Hals des kammtragenden Drachens.	SE 11	
et subito ... latebras.	Plötzlich sind sie zwei Schlangen. Gemeinsam kriechen sie in den nahe gelegenen Hain.	SE 12	
occupat (V. 3)	z. B.: Besitz ergreifen von, (ein-)nehmen, sich bemächtigen	nicht: angreifen, ergreifen, beschäftigen, zuvorkommen	LE 13
repente (V. 4)	z. B.: unerwartet, plötzlich	nicht: neu, kriechend	LE 14
sufficiunt (V. 6)	z. B.: genügen, genug haben, zur Verfügung stehen	nicht: an die Stelle setzen, ergänzen, färben, darreichen	LE 15
edere (V. 6)	z. B.: von sich geben, äußern	nicht: verbreiten, gebären, nennen, vollbringen, essen	LE 16
adsueta (V. 14)	z. B.: bekannt, vertraut	nicht: gewöhnlich	LE 17
lubrica (V. 16)	z. B.: glatt, schlüpfrig	nicht: schmierig, unsicher, flüchtig	LE 18
accede (V. 1)	N. M.		MO 19
plura (V. 4)	K. G.		MO 20
illi (V. 7)	K. N. G.		MO 21
manus (V. 10)	K. N.		MO 22
vertitis (V. 12)	P. N. T. M. D.		MO 23
suae (V. 13)	Poss.pron. (K. G. zu coniugis)		MO 24
volenti (V. 5)	Pc (Bezugswort Cadmus nicht explizit genannt)		SY 25
quotiens (parat) (V. 6)	GS: Konjunktion (temp., „sooft“)		SY 26
manu (V. 8)	Abl. instr.		SY 27
dum (loquor) (V. 11)	GS: Konjunktion (temp.; durativ)		SY 28
quisquis (V. 15)	GS: verallgemeinerndes Rel.pron. (Subjektsatz)		SY 29
donec (V. 18)	GS: Konjunktion (temp., „bis“)		SY 30
			Sprache
			Σ ÜT
Sammeln und Auflisten	Fremd- und Lehnwörter		IT 1 (2)
Sammeln und Auflisten	Wortbildungselemente		IT 2 (2)
Sammeln und Auflisten	Stilmittel		IT 3 (4)
Sammeln und Auflisten	Synonyme		IT 4 (1)
Ggü.stellen und Vergleichen	Richtigkeit der Aussagen		IT 5 (2)
Ggü.stellen und Vergleichen	richtige Übersetzung auswählen		IT 6 (2)
Ggü.stellen und Vergleichen	Vergleichstext		IT 7 (3)
Zus.fassen u. Paraphr.	Ratschläge der Dummheit		IT 8 (3)
Kreatives Gestalten	Überschrift		IT 9 (1)
Kreatives Gestalten	Fortsetzung: Klage der Dummheit		IT 10 (4)
	Detaillierte Lösungen auf separaten Lösungsblättern!		Σ IT
Sehr gut: 60–54 Punkte Gut: 53–46 Befriedigend: 45–38 Genügend: 37–31 Nicht genügend: 30–0			gesamt
			Note

Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Eines der bekanntesten Werke des niederländischen Humanisten Erasmus von Rotterdam (ca. 1465–1536) trägt den Titel *Laus Stultitiae* (*Lob der Dummheit*). Die personifizierte Dummheit lobt darin ihre eigenen Vorzüge:

1 Ac, per¹ deos immortales, estne quidquam felicius isto
2 hominum genere, quos vulgo moriones, stultos, fatuos,
3 bliteos² appellant? Rem dicam prima fronte³ stultam
4 fortasse atque absurdam, sed tamen verissimam. Principio
5 vacant mortis metu, non mediocri malo. Vacant conscientiae
6 carnificina⁴. Non territantur manium⁵ fabulamentis⁶. Non
7 expavescunt spectris⁷ ac lemuribus⁸, non torquentur metu
8 impendentium malorum, non spe futurorum bonorum
9 distenduntur⁹. In summa, non dilacerantur¹⁰ milibus
10 curarum, quibus haec vita obnoxia est. Non pudescunt¹¹, non
11 verentur, non ambiunt¹², non invident, non amant. Denique
12 si propius etiam ad brutorum¹³ animantium¹⁴ insipientiam
13 accesserint, ne peccant quidem.

1 **per** (+ Akk.; *im Schwur*): bei

2 **bliteus** 3: albern

3 **frons**, -ntis f.: *hier* Anschein, Blick

4 **carnificina**, -ae f.: Folter

5 **manes**, manium f. Pl.: Totengeister

6 **fabulamentum**, -i n.: Märchen

7 **spectrum**, -i n.: Gespenst

8 **lemures**, -rum f. Pl.: Totengeister, Zombies

9 **distendo** 3, -tendi, -tentum: in Spannung versetzen

10 **dilacero** 1: zerreißen, zerfleischen

11 **pudescio** 3, pudui: sich schämen

12 **ambio** 4: ehrgeizig sein

13 **brutus** 3: stumpfsinnig, vernunftlos

14 **animans**, animantis = animal, -alis n.

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches Textzitat (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z. B.: vulgär</i>	<i>vulgo (Z. 2)</i>
Absurdität	absurdam (Z. 4)
ambitioniert	ambiunt (Z. 11)
Futurismus	futurorum (Z. 8)
prinzipiell	principio (Z. 4)
Tortur	torquentur (Z. 7)
Vakuum	vacant (Z. 5)

2 Punkte: 6 korrekte Antworten

1 Punkt: 3–5 korrekte Antworten

0 Punkte: < 3 korrekte Antworten

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

2. Trennen Sie von den folgenden Wörtern die Wortbildungselemente, d. h. Präfix / Suffix und Grundwort (Verba im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular), ab und geben Sie die passenden Bedeutungen der einzelnen Elemente an (vgl. Beispiele)! (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B.: adeunt</i>	<i>Präfix ad- (hin zu) + ire (gehen)</i>
<i>z. B.: libertati</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
fabulamentis (Z. 6)	fabula (Geschichte) + Suffix -mentum (Mittel, Werkzeug)
distenduntur (Z. 9)	Präfix dis- (entzwei, auseinander) + tendere (spannen)
invident (Z. 11)	Präfix in- (in, hinein) + videre (sehen)
insipientiam (Z. 12)	Präfix in- (Verneinung) + sapientia (Wissen, Weisheit) / (auch richtig: insapiens (unwissend) + Suffix -ia (Eigenschaft))

1 Punkt für je zwei richtige Lösungen

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	mortis metu (Z. 5) / mediocri malo (Z. 5) / conscientiae carnificina (Z. 5–6) / atque absurdam (Z. 4)
Anapher	non (zehnmal)
Chiasmus	non torquentur metu (impendentium malorum), non spe (futurorum bonorum) distenduntur (Z. 7–9)
Litotes	non mediocri (Z. 5)

1 Punkt für jedes passende Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

4. Die Stultitia bezeichnet den ihrer Meinung nach glücklichsten Menschen im Interpretationstext mit verschiedenen synonymen Begriffen. Listen Sie drei dieser synonymen Bezeichnungen auf, die nicht als Vokabel angegeben sind! (1 Punkt)

Bezeichnungen für den glücklichsten Menschentyp (lateinisches Textzitat)
1. moriones (Z. 2)
2. stultos (Z. 2)
3. fatuos (Z. 2)

1 Punkt: 2–3 richtig
0 Punkte < 2 richtig

5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Die Dummen sind die glücklichsten Menschen auf Erden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Dummen sind frei von existenziellen Ängsten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Dummen erleiden Gewissensqualen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Dummen schämen sich für ihre verkehrten Handlungen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2 Punkte: 4 Teilantworten korrekt
1 Punkt: 3 Teilantworten korrekt
0 Punkte: < 3 Teilantworten korrekt

Wurden beide Optionen (richtig und falsch) angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die zwei sinngemäß passenden Übersetzungen durch Ankreuzen aus! (2 Punkte)

Die Wendung <i>ne peccant quidem</i> (Z. 13) kann sinngemäß folgende zwei Bedeutungen haben:	
Die Dummen können nie moralisch verkehrt handeln.	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Dummen vergreifen sich nie an einer Frau.	<input type="checkbox"/>
Die Dummen können sich nicht irren.	<input type="checkbox"/>
Die Dummen können keine Sünde begehen.	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Dummen können keine Art von Fehlern machen.	<input type="checkbox"/>
Die Dummen sind nicht bestechlich.	<input type="checkbox"/>

2 Punkte: 6 Teilantworten korrekt

1 Punkt: 4–5 Teilantworten korrekt

0 Punkte: < 4 Teilantworten korrekt

Für die Aufgabe wird kein Punkt vergeben, wenn mehr Aussagen als gefordert angekreuzt wurden.

7. Kommentieren Sie den Interpretationstext vor dem Hintergrund des folgenden Vergleichstextes ausgehend von den untenstehenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (3 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Im Widmungsschreiben an Thomas Morus schreibt Erasmus über die *Laus Stultitiae*:

Dieses Spiel führt auf ernste Gedanken und ein spaßhafter Stoff wird so behandelt, dass jeder Leser, der nicht auf den Kopf gefallen ist, daraus erheblich mehr Gewinn zieht als aus den langweilig-feierlichen Betrachtungen gewisser Schriftsteller.

(Erasmus von Rotterdam, *Das Lob der Torheit*, übersetzt von Alfred Hartmann, Basel und Stuttgart ⁵1960)

- Warum kann man ein Werk, das den Titel *Lob der Torheit* trägt, als Spiel bezeichnen?
- Warum erzielt der Autor eine stärkere Wirkung, wenn er seine ungewöhnlichen Ansichten in kurzen Sätzen darlegt?
- Welche ernsten Gedanken möchte der Interpretationstext den Lesern vermitteln?

- Es ist nach den eigenen Worten des Erasmus „absurd“, die Torheit zu loben; in Wirklichkeit handelt es sich aber um ein geistreiches, wenn auch nicht immer ganz ernst gemeintes Gedankenexperiment.
- Die kurzen, prägnanten Aussagen regen stärker zum Nachdenken an als langatmige Abhandlungen.
- Nicht immer sind diejenigen Menschen glücklich, die alle Dinge hinterfragen, ihr Leben nach rationalen Gesichtspunkten planen wollen und bewusst in die Zukunft schauen. / Man soll sich nicht grundlos Sorgen um Dinge machen, die man nicht beeinflussen kann.

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage, maximal 3 Punkte
max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 111 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

8. Geben Sie anhand der folgenden Leitfragen die wichtigsten philosophischen Ratschläge der Dummheit wieder, die aus dem Interpretationstext hervorgehen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (3 Punkte)

- Wie soll ein lebenskluger Mensch dem Tod entgegensehen?
 - Welche Einstellung soll man gegenüber allen zukünftigen Ereignissen haben?
 - Wie soll der Weise mit den verschiedenen Affekten (z. B. Ehrgeiz, Neid) umgehen?
- Ein lebenskluger Mensch soll dem Tod mit höchster Gelassenheit entgegensehen. (Dieser ist nämlich unabänderlich und steht jedem Menschen bevor.) / Ein lebenskluger Mensch fürchtet den Tod nicht.
 - Da man vieles, was die Zukunft bringt, nicht beeinflussen kann, hat es keinen Sinn, sich ständig Sorgen darüber zu machen, was auf einen zukommen könnte. / Man soll sich nicht vor der Zukunft fürchten.
 - Der Weise sollte diese Affekte nach Möglichkeit nicht aufkommen lassen. (Sie behindern nämlich nachhaltig ein glückliches Leben.)

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage, maximal 3 Punkte
max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 100 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

9. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)

z. B.: Dummköpfe – die glücklichsten Menschen auf Erden! / Die guten Seiten der Unwissenheit / Macht Dummheit glücklich?

1 Punkt für eine passende Überschrift

10. Setzen Sie den Interpretationstext fort, indem Sie die personifizierte Stultitia über die Unvernunft der Gebildeten klagen lassen und dabei auf vier Aussagen des Interpretationstextes eingehen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (4 Punkte)

Die Fortsetzung bei Erasmus lautet:

„Sei nun so gut, du dummer Weiser, und erwäge, wie viel Angst und Sorge auf dein Herz Tag und Nacht einstürmt und es zermartert, trag alles Weh und Leid deines Lebens auf einen Haufen zusammen – dann wirst du endlich erkennen, wie viel Schweres ich meinen Dummköpfen erspare.“

Die Gelehrten sind unglücklich, weil ... (mögliche Bezugspunkte zum Interpretationstext)

- ... sie sich ständig mit Zukunftssorgen (z. B. Todesfurcht o. a.) herumschlagen müssen
- ... sie irrationale Ängste haben (Geister, Märchen)
- ... sie das schlechte Gewissen belastet
- ... sie sich stark von Affekten (z. B. Liebe, Karrieresucht, Neid) leiten lassen
- ... sie für schlechte Taten selbst verantwortlich gemacht werden können

1 Punkt für jeden den Anforderungen entsprechend hergestellten Bezug zum Interpretationstext, maximal 4 Punkte

max. 50 % der erreichten Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 100 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

Kandidat/in:	Klasse:	Prüfer/in:	Kandidatennummer:
--------------	---------	------------	-------------------



Bewertungsraster Latein 6-jährig – 1. Nebentermin 2012/13

Bitte tragen Sie hier die erreichten Punkte und nochmals die Kandidatennummer ein!

Checkpoint/ Aufgabe	erreichte Punkte
SE 1	
SE 2	
SE 3	
SE 4	
SE 5	
SE 6	
SE 7	
SE 8	
SE 9	
SE 10	
SE 11	
SE 12	
LE 13	
LE 14	
LE 15	
LE 16	
LE 17	
LE 18	
MO 19	
MO 20	
MO 21	
MO 22	
MO 23	
MO 24	
SY 25	
SY 26	
SY 27	
SY 28	
SY 29	
SY 30	
Sprache (0/3/6)	
Σ ÜT	
IT 1 (2)	
IT 2 (2)	
IT 3 (4)	
IT 4 (1)	
IT 5 (2)	
IT 6 (2)	
IT 7 (3)	
IT 8 (3)	
IT 9 (1)	
IT 10 (4)	
Σ IT	
gesamt	
Note	

Kandidatennummer:
